



Peter Schmid Astrologe
Via Mondacce 94a, CH-6648 Minusio, Tel: 0041 (0)43 244 08 79
<http://astroschmid.ch> info@astroschmid.ch

Mond in Widder



Mit Mond im Widder reagiert man schnell und entschieden auf jede Lebenslage, spricht direkt, und springt manchmal zu schnell und unbedacht auf etwas, ohne die Folgen für sich und andere vorher zu bedenken. Man denkt nachher. Menschen mit dieser Mondstellung sind oft spontan, ungeduldig, voreilig und gefühlsmäßig impulsive Naturen. Sie lieben das Unkomplizierte und haben ein großes Bedürfnis nach Unabhängigkeit und auch Selbstverantwortung.

Plötzliche Temperamentsausbrüche und plötzliches Aufbrausen sind nicht selten, sind aber meistens von kurzer Dauer und auch bald wieder vergessen. Es sind unabhängige Menschen und sie dulden keine Einmischung. Sie sind einerseits sehr ichbezogen und auf der anderen Seite können sie die andern für etwas begeistern. Sie hören sich wohl den Rat der Freunde an, verstehen deren Standpunkt, tun aber dann doch, was sie wollen. Es sind dies emporstrebende und veränderliche Menschen, betätigen sich gern selbständig.

Die erfüllte Seite von Mond in Widder

Der erfüllte Mond in ist emotional lebendig und frisch, er ist aufgeschlossen für Neues und fühlt sich deshalb lange im Leben jungendlich. Er ist ein Idealist der schnell und fraglos Entscheidungen treffen kann und dann mit starkem Willen seinen Weg geht. Sein Wille ist beeinflusst von seinen Gefühlen, seine Empfindungen äußert er frei und ehrlich, ganz so wie sie sind. Er hat ein gutes Gefühl für sich selbst, weiß sein Leben spannend zu halten und doch hilft er anderen gerne weiter.

Die unerfüllte Seite von Mond in Widder

Der unerfüllte Mond in Widder findet keine Ruhe, seine Handlungen sind unüberlegt, weil immer muss etwas laufen muss. Er ist äußerst schnell gelangweilt und fühlt sich ebenso schnell angegriffen. Er ist ein selbstsüchtiger Einzelgänger der sich von niemand etwas gefallen lassen will, weshalb er sich immer wieder in unnötige Streitereien verwickelt. Kann sich keine Schwäche zugestehen und übt keine Selbstkritik. Er will andere dominieren, weil er sich vor Abhängigkeit fürchtet. Selbst Zärtlichkeit kann er als Schwäche verstehen.

Partnerschaft Mond in Widder

Das Bedürfnis nach Partnerschaft ist stark und triebhaft, doch auch von der Angst begleitet, sich preisgeben zu müssen. Das Eingehen einer Partnerschaft, ist nicht selten etwas ungeschickt, zu direkt. Es kann auch sein, dass Menschen mit dieser Mondstellung einen Partner emotional so sehr überschütten, dass dieser sich überfordert sieht.

Beziehungen sind bei Mond in Widder selten völlig problemfrei. Sexuelle Hingabeprobleme können vorhanden sein, da der Widdermond sich nicht gehen lassen will, bzw. sich nicht ausliefern will. Auch ungestümes Verhalten, kann den emotionalen Austausch erschweren.

Du handelst ehrgeizig und impulsiv. Deinen Mitmenschen mutest du mit deinen wechselnden Stimmungen, deinen unbeständigen Wünschen und deinem hitzigen Temperament wohl einiges zu. Du möchtest unabhängig sein, und hast Schwierigkeiten, anderer Leute Meinung zu erwägen, geschweige denn zu übernehmen. Du willst zwar nichts Böses, kannst es aber aus Unbedacht anrichten.

Frauen mit Mond in Widder

sind energisch und bereit sich durchzusetzen. Sie laufen leicht Gefahr ein Mannsweib wider Willen zu sein. Sie sollten jeden Ansatz zu Diplomatie den sie bei sich vorfinden vertiefen, und sich vor voreiligen Urteilen und Entscheidungen in Achtung nehmen, sie könnten sonst sich und andere leicht verletzen. Ihnen wird ein Mann gut tun, der ruhig und besonnen ist und über eine gute Portion Humor verfügt.

Männer mit Mond in Widder

schwebt eine Frau vor, die energisch und durchsetzungsfähig ist und die von allein weiß, was sie will. Eine gewisse Selbständigkeit setzen sie bei ihr voraus, damit sie nicht für sie mitdenken oder mitentscheiden müssen. Sie möchten sich in einer Beziehung nicht belasten und eine Frau die über ein gewisses Maß an Gelassenheit verfügt, würde ihnen gut tun.

Kinder mit Mond in Widder

Kinder mit Mond in Widder sind Draufgänger, eigenwillig und oft auch sehr laut. Sie sind früh entwickelt und braucht Auslauf und Entfaltungsmöglichkeiten. Ihre Emotionen treten direkt an den Tag. Versucht man den Willen des Kindes zu brechen, so erreicht man damit meist nur eine Katastrophe. Man muss das Kind lernen, Geduld zu haben und Rücksicht zu nehmen. Die Kinder werden schnell unabhängig und lösen sich später meist auch leicht vom Elternhaus.

Menschen mit Mond in Widder erlebten ihre Mutter als selbstbewusste Person, die sie schon früh zu Selbständigkeit erzogen hat. Sie wollte, dass sich ihr Kind durchzusetzen versteht und nicht immer an ihrem Rockzipfel hängt. Es ist denkbar, dass die Mutter dem Kind nicht genügend emotionale Zuwendung geben konnte, weil das Kind zu lebendig war. Dies kann eine Erklärung dafür sein, warum Mond im Widder oft eine Widerstandshaltung gegenüber anderen hat.

Mond in Widder psychologisch

Diese Menschen fühlen sich oft auf sich selbst gestellt und meist wollen sie das auch sein. Das Außenseitergefühl das für diese Mondstellung typisch ist, bleibt auch dann, wenn viele Freunde vorhanden sind. Das kann im Problemfall dazu führen, dass man jeden Mensch als einen potenziellen Gegner ansieht. So können diese Menschen misstrauisch werden und in einer permanenten Verteidigungsbereitschaft leben. Jedoch kann sowohl das natürliche als auch das übertriebene Misstrauen schnell durch die, diesen Menschen eigene Begeisterungsfähigkeit, abhandenkommen. Dann werden sie gerade deshalb wieder Opfer von kleineren Betrügereien, was dann wiederum das Misstrauen verstärkt.

Der Widdermond wird von seiner Umgebung meist als selbstschöpferisch und eigenständig angesehen, was auch eine Form mangelnder Verbindung zu einer Ganzheit angesehen werden kann. Die Kontaktbereitschaft ist groß und Kontakte werden schnell eingegangen. Die widerhafte Seele will eine Egoergänzung. Ist diese in einer Beziehung nicht gegeben, kann schnell Spannung und Abstand eintreten.

Weil sich Mond in Widder schnell in seiner emotionalen Bewegungsfreiheit bedroht sieht, kann es dazu kommen, dass er sich unbefriedigt sieht, was seinerseits wiederum die Triebe stark anheizen kann.

Körper Gesundheit

Das Gesicht als Stimmungsbarometer. Gesichtsallegie bei Belastungen, ständig überhöhter Adrenalinpiegel, nervliche Überreizungen. Grundsätzlich Intensiver aber zwiespältiger Bezug zum Körper, wollen keine Schwächen zeigen. Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Lethargie, schwache Augen, rascher Puls.

Bedeutung des Mondes

Der Mond macht im Horoskop Aussagen darüber, wie wir die Welt emotional wahrnehmen. Mond ist das Bedürfnis, sich angenommen zu fühlen, die Welt als einen sicheren Ort der Willkommen heißt, verstehen zu können. Er zeigt den Gefühlsbereich des Menschen, indem er sich verstanden und angenommen oder unverstanden und abgewiesen fühlt. Die Fähigkeiten und Bedingungen um sich in der Gesellschaft eingliedern zu können, werden damit ebenso sichtbar, wie auch wie das getan wird und wie die Welt als Gesellschaft, wahrgenommen wird.

Alle mit dem Mond assoziierten Bereiche beschreiben maßgeblich die Mutterbeziehung und damit auch die Prägungen aus der Kindheit, also die Grundstimmung die dem Leben entgegengebracht wird. Daher muss der Mond sich stets aus der Vergangenheit lösen, Prägungen hinter sich lassen und seine eigene Heimat in sich selbst erschaffen.

Der Mond ist ein reflektives Prinzip und zeigt daher die Re-Aktion. Die Sonne ist im Gegensatz dazu, ein selbstleuchtendes Prinzip und zeigt die Aktion. Der Mond als emotionales Gestirn zeigt also, wie auf Eindrücke von außen reagiert wird, die Beschaffenheit der Gefühle und die emotionalen Verhaltensweisen. Der Mond reflektiert nicht nur, er spiegelt in seinem

Auswirken auch ganz direkt. Das heißt, so wie dem Mond begegnet wird, so kommt es von diesem zurück.

Der Mond beschreibt die sensiblen Bereiche, z.B. wo ein Mensch sich leicht gekränkt oder verletzt fühlt. Da finden wir die weichen, hegenden, pflegenden Eigenschaften eines Menschen. Daher wird der Mond auch oft als Spiegel der Seele bezeichnet. Das Auge mit seinem Ausdruck der Gemütslage wird dem Mond zugeteilt. Wenn Menschen sich lange mit einem guten Gefühl in die Augen schauen können, dann haben sie eine seelische Beziehung, eine Beziehung die versteht und annimmt. Das ist der Mond. Hier entscheidet sich ganz direkt, wie und unter welchen Voraussetzungen Liebe und Verständnis aufgebracht und angenommen werden kann.

In der Stellung des Mondes sind alle emotionalen Verhaltensweisen zu finden, die dem Leben zuträglich wie auch dem Leben nicht zuträglich sind. Hier muss ein Mensch sich damit auseinandersetzen, ob er sich sein Leben selbst schwierig macht, oder ob er das Leben annehmen kann, wie es ist. Hier muss losgelassen werden, was nicht zu einem passt, dem Eigenwesen nicht mehr länger zuträglich ist. Abschied nehmen und sich selbst nicht im Wege stehen, ist eine der wichtigsten Aufgaben die der Mond im Horoskop aufzeigt.

Copyright 2013 Peter Schmid